

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Arts (M.A.)

Master-Thesis

Medientechnologisches Profil:

- Modul WP V: Typographie und Layout
- Modul WP VI: XML-basierte Medienproduktion
- Modul WP VII: Edition von multimedialen Dokumenten
- Modul WP VIII: Digitale Medienproduktion

Philologisches Profil:

- Modul WP I: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Kontexte
- Modul WP II: Ältere (deutsche, lateinische, biblische) Literatur
- Modul WP III: Edieren in verschiedenen Disziplinen
- Modul WP IV: Elektronische Dokumentenverarbeitung

Grundlegende Pflichtveranstaltungen:

- Modul P I: Editions wissenschaftliche Grundlagen
- Modul P II: Archiv, Recherche und Recht
- Modul P III: Materialität und Medialität
- Modul P IV: Methoden und Praktiken des Edierens

Persönliche Beratung

WEITERE INFOS**Website des Studiengangs**www.edw.uni-wuppertal.de**Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren**www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de**Prüfungsordnung**bscw.uni-wuppertal.de/pub/bscw.cgi/d10004326/am15115.pdf**INFORMATION & BERATUNG****Studienfachberatung Editions- und Dokumentwissenschaft****Für die philologische Ausrichtung:**

Prof. Dr. Wolfgang Lukas

Germanistik/Neuere deutsche Literatur

Raum: Campus Griffenberg, O.08.21

Telefon: 0202 439-2151

Sprechstunde: Mi 15:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

wlukas@uni-wuppertal.de

Sekretariat

Kirsten Jacobi

Raum: Campus Griffenberg, O.08.20

Telefon: 0202 439-2357

jacobi@uni-wuppertal.de**Für die medientechnologische Ausrichtung:**

Prof. Dr. Karl-Heinrich Schmidt

Druck- und Medientechnologie

Raum: Campus Freudenberg, FD.02.04

Telefon: 0202 439-1141

Sprechstunde: Mo 15:30 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung

karl-heinrich.schmidt@dmf.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage

www.edw.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de**Studieninteressierte mit ausländischer****Hochschulzugangsberechtigung:**

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung

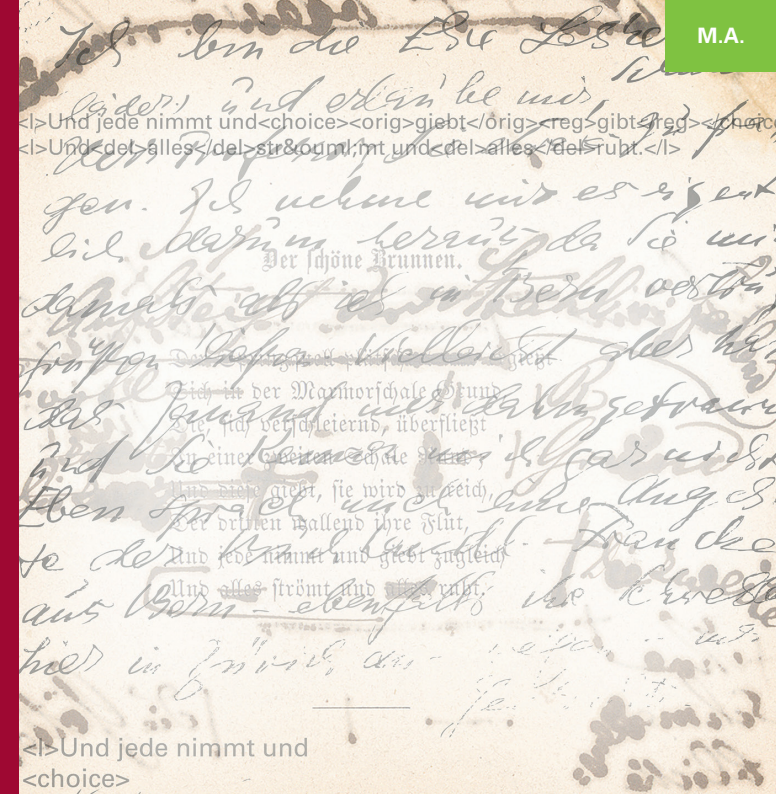
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studienfachbezogene Inhalte

ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Mai 2021

Foto: Bürgerbibliothek Bern und Zentralbibliothek Zürich

**Editions- und Dokumentwissenschaft**

Master of Arts (M.A.)



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften



BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Master-Studiengang „Editions- und Dokumentwissenschaft“ ist transdisziplinär angelegt: Sie studieren an einer klassischen textwissenschaftlichen Fakultät, haben aber auch mit Designer*innen und mit moderner Informationsverarbeitung zu tun. Klingt nach einem weiteren Medien-Potpourri-Studium – ist aber aus einem Guss!

Der Studiengang integriert philologische und informationswissenschaftliche Inhalte. Er vermittelt zum einen philologische Kompetenzen in Theorie und Praxis der Edition, verstanden als wissenschaftlich gesicherte Herstellung, Erschließung und Repräsentation von Texten zum Zwecke ihrer kulturellen Überlieferung. Er vermittelt zum anderen modernes informations- und medientechnologisches Wissen. Oder anders formuliert: Ist die Editionsphilologie in diesem Sinne auf den „Inhalt“ von Dokumenten ausgerichtet, so liefert die Dokumentwissenschaft komplementär Beiträge zur Struktur und maschinellen Aufbereitung von Dokumenten; Mediendesign und -technik steuern theoretisches und praktisches Wissen zur Gestaltung und Präsentation von Dokumenten bei. Damit wird die Trias „Logik – Layout – Inhalt“ in dem Wuppertaler Studiengang „Editions- und Dokumentwissenschaft“ vollständig abgebildet und ist in Deutschland einmalig. Hinzu kommen noch elementare juristische Kenntnisse.

Somit bieten wir Ihnen eine Fortsetzung eines typischerweise grundständigen philologischen Studiums in vier verschiedenen Bereichen an zur Erweiterung Ihrer:

- editionsphilologischen Kernkompetenzen,
- dokumenttheoretischen und medientechnologischen Kompetenzen,
- mediengestalterischen sowie
- medienrechtlichen Kompetenzen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Die formalen Zugangsvoraussetzungen für diesen Studiengang sind ein abgeschlossenes, mindestens sechssemestriges Hochschulstudium (180 ECTS) mit einem Bachelor-Abschluss, in dem mindestens eine Textwissenschaft im Umfang von mindestens 60 ECTS erfolgreich studiert wurde, mit einer Gesamtnote nicht schlechter als 2,5.

Bitte richten Sie ihre schriftlich-postalische Bewerbung an den Prüfungsausschuss „Editions- und Dokumentwissenschaft“ zu Händen von Prof. Dr. Wolfgang Lukas (Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften/Germanistik, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal) und parallel dazu online an das Studierendensekretariat.

Studienbeginn ist grundsätzlich das Wintersemester. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September.

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Es gibt einen philologischen Kernbereich (Pflicht), der um einen Profilbereich (Wahlpflicht) mit philologischer oder medientechnologischer Schwerpunktsetzung ergänzt wird. Im Kernbereich sind mit insgesamt 44 Leistungspunkten zu studieren:

- **Modul P I:** Editionswissenschaftliche Grundlagen
- **Modul P II:** Archiv, Recherche und Recht
- **Modul P III:** Materialität und Medialität
- **Modul P IV:** Methoden und Praktiken des Edierens

Im philologischen bzw. medientechnologischen Profilbereich sind drei Wahlpflichtmodule mit insgesamt 36 Leistungspunkten zu studieren: Die vorgeschriebene Kombination – zwei Wahlpflichtmodule aus dem gewählten Schwerpunktbereich und eines aus dem nicht gewählten Bereich – gewährleistet die angestrebte Verzahnung von Philologie und Informationsverarbeitung in diesem Studiengang.

Es werden die folgenden Module im philologischen Profil angeboten:

- **Modul WP I:** Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Kontexte
- **Modul WP II:** Ältere (deutsche, lateinische, biblische) Literatur
- **Modul WP III:** Edieren in verschiedenen Disziplinen
- **Modul WP IV:** Elektronische Dokumentenverarbeitung

Es werden die folgenden Module im medientechnologischen Profil angeboten:

- **Modul WP V:** Typographie und Layout
- **Modul WP VI:** XML-basierte Medienproduktion
- **Modul WP VII:** Edition von multimedialen Dokumenten
- **Modul WP VIII:** Digitale Medienproduktion

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem erfolgreichen Abschluss eines Masterstudiums erreichen die Studierenden den akademischen Grad eines Master of Arts (M.A.). Er weist nicht nur in Deutschland eine höhere wissenschaftliche Qualifikation nach, sondern auch in vielen anderen Staaten der EU. Der M.A.-Abschluss ist die Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion. Auf jeden Fall gibt Ihnen dieser Theorie und Praxis integrierende Studiengang genug Raum sowohl für eine praktische als auch für eine wissenschaftsorientierte Schwerpunktsetzung.

BERUFSFELDER

Wir vermitteln Schlüsselqualifikationen für alle professionell Texte und Dokumente verarbeitenden Berufe. Da der ganze Medien- und Kommunikationsbereich eine außerordentliche Nachfrage nach Fachspezialist*innen entwickelt, gibt es einen zunehmenden Bedarf an wissenschaftlich ausgebildeten Expert*innen in Gesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft – insbesondere für Tätigkeiten in Verlagen (z. B. im Lektorat), Archiven (z. B. in Literaturarchiven, Wirtschaftsarchiven, Firmenarchiven, Hochschularchiven, Medienarchiven etc.), Bibliotheken, Museen, Redaktionen, Medienunternehmen und vielen Bereichen des Kulturmanagements. Allem voran bilden wir künftige Editor*innen umfassend aus, sodass sie sämtliche Grundvoraussetzungen und ein Sortiment an Spezialkenntnissen für die Arbeit in wissenschaftlichen Editionsprojekten besitzen. Zudem dient der Masterstudiengang „Editions- und Dokumentwissenschaft“ dazu, die Eingangsvoraussetzung für eine weiterführende wissenschaftliche Karriere mit dem Ziele der Promotion zu erwerben, die z.B. im Rahmen des Wuppertaler Zentrums für Graduiertenstudien oder gegebenenfalls auch im Rahmen des Wuppertaler Graduiertenkollegs „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“ gefördert werden kann.